

Martin Koppernock

Das Grundrecht auf bioethische Selbstbestimmung

Zur Rekonstruktion des allgemeinen Persönlichkeitsrechts



**Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden**

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	10
I. Einleitung	13
II. Rekonstruktion des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	18
A. Die beiden normativen Grundlagen	18
1. Art. 1 I GG - Würde des Menschen	18
a. <i>Autonomie- und Fürsorgeprinzip</i>	18
b. <i>Menschenwürde als petitio principii in der Bioethik-Debatte</i>	24
2. Art. 2 I GG - allgemeine Handlungsfreiheit	28
a. <i>Schwäche des Grundrechts</i>	28
b. <i>Positivkatalog der negativen Freiheit</i>	31
B. Bisherige Dogmatik	35
1. Überblick	35
2. Einzelne Ausprägungen	38
a. <i>Privatsphäre</i>	38
b. <i>Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit</i>	41
c. <i>Informationelle Selbstbestimmung</i>	42
d. <i>Sexuelle Selbstbestimmung</i>	44
e. <i>Resozialisierungsanspruch</i>	46
f. <i>Selbstbestimmung Minderjähriger</i>	47
g. <i>Kenntnis der eigenen Abstammung</i>	47
3. Insbesondere: Medizinethische Selbstbestimmung	49
a. <i>Autonomie- und Fürsorgeprinzip im Arztrecht</i>	49
b. <i>Aufklärung und Einwilligung in Heileingriffe - Art. 2 II 1 GG</i>	54

c.	<i>Einsichtnahme in Krankenunterlagen</i>	56
d.	<i>Geheimhaltung des eigenen Gesundheitszustandes und Aids-Test</i>	59
C.	Recht auf ethisch-existentielle Selbstbestimmung	63
1.	Aktive, passive und prozedurale Komponente	63
2.	Options- und Schutzrecht	65
3.	Geltungsanspruch für alle Bereiche des Rechts	67
4.	Deontologischer Geltungssinn	71
5.	Privatheit im Sinne von Autonomie - „Right of Privacy“	73
6.	Pragmatische und ethische Autonomie	75
7.	Moralische und religiös-weltanschauliche Autonomie - Art. 4 I GG	80
III.	Bioethische Selbstbestimmung	85
A.	Gene	85
1.	Gen-Diagnostik als neue Gefährdung	86
2.	„Recht auf Nichtwissen“	89
B.	Fortpflanzung	95
1.	Empfängnisverhütung	96
2.	Abtreibung	100
a.	<i>Grundrechtsposition der Schwangeren</i>	100
b.	<i>Zumutbarkeit als Kriterium des Persönlichkeitsrechts</i>	105
c.	<i>Lebensrecht des Embryos und biologischer Beginn des Lebens</i>	108
d.	<i>Empfindungsfähigkeit als moralischer Beginn des Lebens</i>	114
e.	<i>Der Einwand der Potentialität</i>	116
f.	<i>Ich-Bewußtsein und Abstufungen im Lebensschutz</i>	120
g.	<i>Heiligkeit und Wert des Lebens</i>	122
h.	<i>Selektive Abtreibung</i>	125

3. Fortpflanzungsmedizin	131
a. Ausgangspositionen in der Schweiz und in Österreich	132
b. Die deutsche Diskussion	134
c. Familiengründung	139
d. Samenkonservierung und Insemination	146
e. In-vitro-Fertilisation	148
f. Heterologe Befruchtung	153
g. „Ektogenese“ und „Leihmutterschaft“	155
C. Sterben	159
1. Organtransplantation	159
a. Probleme des empirisch verstandenen Hirntodkriteriums	160
b. Hirntod als moralisches Ende des Lebens	164
c. Integrität der Person im Sterben	169
d. Fortwirkung der Autonomie	172
e. Anforderungen an die rechtliche Regelung	173
2. Sterbehilfe	178
a. Grundrechtsposition des Sterbewilligen	179
b. Heiligkeit des Lebens	186
c. Einschränkungen aus dem Fürsorgeprinzip	189
d. Anforderungen an die rechtliche Regelung	191
3. Stellvertretende Entscheidung durch Angehörige	198
a. Sorgerecht Angehöriger	199
b. Zustimmung zur Organentnahme	202
c. Erlanger Fall	204
IV. Schluß	211
Zusammenfassung	217
Literatur	224